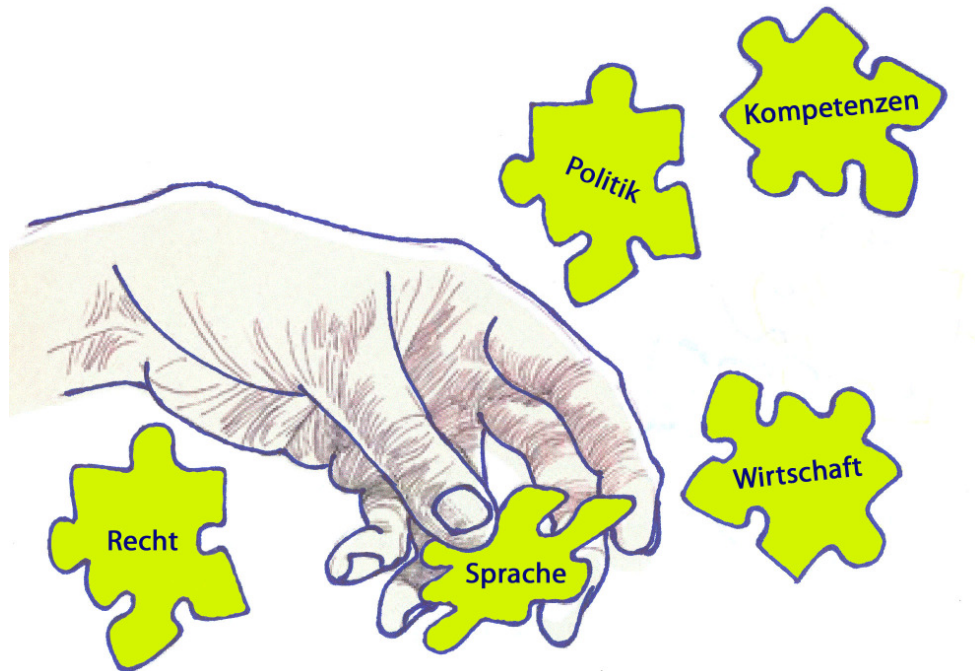


④ Ziele 4-jährige Grundbildung



1. Lehrjahr

- Neue Lebensphase
- Konsum und Geld
 - Politik Umfeld
- Sicherheit und Gesundheit

2. Lehrjahr

- Sicherheit und Solidarität
 - Politik Schweiz
- Medien und Informationen
 - Konsum und Wirtschaft

3. Lehrjahr

- Politik und Wirtschaft global
 - Produkt und Präsentation
 - Kunst
 - Wohnen

4. Lehrjahr

- Umwelt und Nachhaltigkeit
 - Lebensformen und Werte
 - Arbeitswelt
 - Vertiefungsarbeit

Thema	Neue Lebensphase		Lektionen 18 (W 6)
Leitidee	Die Lernenden haben ihren ersten Schritt in die Berufswelt getan. Sie müssen sich nun im Spannungsfeld zwischen Beruf, Schule und Privatleben behaupten.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input checked="" type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Schule und Betrieb		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Die Schulorganisation verstehen G2: Die Erwartungen der verschiedenen Anspruchsgruppen des eigenen Lehrbetriebes erkennen und Zielkonflikte ableiten	S1: Kann die wichtigsten Elemente für die Durchführung eines erfolgreichen Interviews benennen und anwenden S2: Kann aktuelle Informationen mündlich darstellen und deutlich machen, welcher Punkt wichtig ist	Organigramm, wichtige Personen, Standorte, Mediothek Berufsbildung, Anspruchsgruppen, Zielkonflikte	

Inhalte	Lehrvertrag		Richtzahl Lektionen	9 (W 3)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
G3: Allgemeine Rechtsgrundlagen an konkreten Beispielen reflektieren	S3: Kann kurze Sachinformationen, Aufgaben oder Problemstellungen notieren, weitergeben und erklären		Rechtsordnung, privates und öffentliches Recht, Rechtsgrundsätze	
G4: Die rechtlichen Grundlagen zum Lehrvertrag erläutern	S4: Kann in Gesprächen Gefühle ausdrücken und auf Gefühls- äusserungen anderer reagieren		Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit, beschränkte Handlungsunfähigkeit, Mündigkeit, Urteilsfähigkeit	
G5: Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien einander gegenüberstellen	S5: Kann verschiedene Gesprächsstrategien bei Konflikten erläutern		Obligation, Formvorschriften, Vertragsinhalt	

Inhalte	Ökologie im Umfeld		Richtzahl Lektionen	3 (W 1)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
G6: Das eigene Handeln in Bezug auf die Abfallverminderung und – entsorgung überprüfen	S6: Kann den persönlichen Umgang mit Verantwortung argumentativ begründen		Rohstoffe, Ressourcen, Energieverbrauch, Nachhaltigkeit	

Thema	<i>Konsum und Geld</i>		Lektionen 24 (W 8)
Leitidee	Die Lernenden verdienen Geld und leben in einer Konsumgesellschaft mit vielen verlockenden Angeboten. Sie lernen Eigenverantwortung im Umgang mit Geld zu übernehmen.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	<i>Lohnbestandteile</i>		Richtzahl Lektionen 3 (W 1)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Die eigene Lohnabrechnung erklären G2: Obligatorische und zusätzliche Abzüge erklären G3: Lohnkontoauszug der Bank verstehen	S1: Kann die Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen von alltagsüblichen Dokumenten erklären	Lohnabrechnung, Bruttolohn, Nettolohn , Abzüge Kontoauszug	

Inhalte		Budget		Richtzahl Lektionen	6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“		Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
G4: Ein einfaches Budget erstellen und über längere Zeit führen G5: Funktionen eines Budgets erkennen G6: Über sein eigenes Budget reflektieren		S2: Kann Informationen zusammenfassen und deutlich machen, welche Punkte wichtig sind S3: Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten und dabei andere Meinungen einbeziehen		Budget, Einnahmen, Fixkosten, variable Kosten, Saldo	

Inhalte		Zahlungsarten		Richtzahl Lektionen	6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“		Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
G7: Die verschiedenen Zahlungsarten erläutern G8: Anwendungsbereich, Vorteile und Gefahren verschiedener Zahlungsarten analysieren		S4: Kann komplexere Sachinformationen zusammentragen, erklären und miteinander vergleichen S5: Kann Informationen über Erlerntes mündlich austauschen und persönliche Meinungen und Ansichten ausdrücken		Barzahlung, Zahlung auf Kredit Kreditkarten, Dauerauftrag, LSV, E-Banking	

Inhalte		Kaufvertragsarten Teil 1		Richtzahl Lektionen	6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“		Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
<p>G9: Die verschiedenen Kaufvertragsarten (ohne Leasing) unterscheiden</p> <p>G10: Die Vor- und Nachteile der verschiedenen Kaufvertragsarten abschätzen können</p> <p>G11: Die rechtlichen Konsequenzen bei Verletzungen des Kreditkaufs beschreiben</p>		<p>S6: Kann einen einfachen Geschäftsbrief schreiben</p> <p>S7: Kann längere Texte zu vertrauten Themen nach Informationen durchsuchen und die Informationen verstehen</p> <p>S8: Kann in einem Kommentar eigene Standpunkte vertreten und diese argumentativ untermauern</p>		<p>Barkauf, gewöhnlicher Kredit, Finanzierung des Erwerbs von Waren und Dienstleistungen</p> <p>Verbindliche Offerten, Unverbindliche Offerten, Pflichten beim Kaufvertrag, Quittung, Garantie</p> <p>Vertragsverletzungen, Prüfungspflicht, Meldepflicht, Aufbewahrungspflicht, Wandelung, Ersatzleistung, Minderung</p> <p>unbestellte Ware</p>	

Inhalte		Preisbildung		Richtzahl Lektionen	3 (W 1)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“		Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
<p>G12: Den einfachen Wirtschaftskreislauf verstehen und die Bedeutung der Produktionsfaktoren erläutern</p> <p>G13: Ausgehend vom Unternehmen (eigener Lehrbetrieb) den Einfluss von Angebot und Nachfrage auf den Preis verstehen</p>		<p>S9: Kann in Texten mit Wort/Bild-Kombinationen die Hauptaussagen und weitere Informationen verstehen und mit eigenen Worten wiedergeben</p>		<p>Markt, einfacher Wirtschaftskreislauf, Preisbildung, Angebot, Nachfrage</p>	

Thema	Politik Umfeld		Lektionen 21 (W 7)
Leitidee	Die Lernenden leben in einem politischen und multikulturellen Umfeld zum Teil unter Vorurteilen und Unwissenheit. Sie setzen sich mit ihrem persönlichen Handeln und deren Konsequenzen auseinander.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input checked="" type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input checked="" type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Gemeindepolitik und Jugendstrafrecht		Richtzahl Lektionen 12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
<p>G1: Grundrechte und politische Rechte unterscheiden und ihre gesellschaftliche Bedeutung erkennen</p> <p>G2: Die Behörden auf der Ebene der Gemeinde aufzählen und ihre Aufgaben beschreiben</p> <p>G3: Die Grundsätze des Jugendstrafrechts und die Abgrenzung zum Erwachsenenstrafrecht kennen</p>	<p>S1: Kann komplexere Abläufe präzise beschreiben</p> <p>S2: Kann Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenfassend schriftlich wiedergeben</p> <p>S3: Kann über Erfahrungen und Ereignisse mündlich berichten und das eigene Verhalten diesbezüglich reflektieren</p>	<p>Grundrechte, staatsbürgerliche Rechte, Politische Rechte, Mehrheiten, Meinungsbildung</p> <p>Gemeindebehörden</p> <p>Jugendstrafrecht, Gewalt, Sexuelle Gewalt</p>	

Inhalte	Migration und Rassismus		Richtzahl Lektionen 9 (W 3)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
<p>G4: Die Gründe der Migration und mögliche Auswirkungen auf das Zusammenleben in der Schweiz erklären</p> <p>G5: Die verschiedenen Erscheinungsformen von Rassismus unterscheiden und ein Bewusstsein gegenüber der Rassismusproblematik entwickeln</p>	<p>S4: Kann mit vorbereiteten Fragen ein Interview führen</p> <p>S5: Kann mit Hilfe von verschiedenen Medien sich mit einer fremden Kultur aus dem eigenen Umfeld auseinandersetzen und die Erkenntnisse zusammenfassen</p>	<p>Migration, Integration</p> <p>Rassismus, Vorurteile, Toleranz</p>	

Thema	Sicherheit und Gesundheit		Lektionen 24 (W 8)
Leitidee	Die Lernenden erkennen, dass Versicherungen materielle Folgen abdecken können und dass die Eigenverantwortung in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit immer wichtiger wird.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Versicherungswesen allgemein		Richtzahl Lektionen 3 (W 1)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Wesentliche Grundlagen des Versicherungswesens nennen G2: Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherung (obligatorisch und freiwillig) anhand von Beispielen unterscheiden	S1: Kann persönliches Verhalten in der Freizeit analysieren und daraus Verhaltensänderungen ableiten	Zweck der Versicherungen, Riskmanagement, Solidaritätsprinzip, Prämie, Leistung, Police Versicherungsarten	

Inhalte		Kranken- und Unfallversicherung		Richtzahl Lektionen	12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“		Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
G3: Die wesentlichen Leistungen der Krankenversicherung unterscheiden G4: Kosten der persönlichen Krankenversicherung optimieren G5: Die wesentlichen Leistungen der Unfallversicherungen nennen		S2: Kann in Verträgen die wichtigsten Vereinbarungen und deren rechtliche Grundlagen verstehen S3: Kann Risiken in der eigenen Branche und im Speziellen am eigenen Arbeitsplatz beschreiben und daraus Verhaltensänderungen ableiten		Krankheit, Grund- und Zusatzversicherung, Freizügigkeit, Franchise, Selbstbehalt, Leistungen, Kündigung Sparmodelle Unfall, Berufs- und Nichtberufsunfall, Berufskrankheit, Versicherungsbeginn und -ende, Leistungen, Abrediversicherung	

Inhalte		Gesundheit und Sucht		Richtzahl Lektionen	9 (W 3)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“		Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
G6: Die eigene Verantwortung im Umgang mit Risiken anhand eines Beispiels aus dem Bereich Gesundheit (AIDS, Ernährung, ...) aufzeichnen G7: Suchtbegriff hinterfragen G8: Das angepasste Handeln in ausgewählten Risikosituationen anhand eines Beispiels aus dem Bereich Gesundheit bearbeiten		S4: Kann den persönlichen Umgang mit Verantwortung argumentativ begründen		Gesundheit, Wohlbefinden, Gesundheitsrisiken Sucht, Suchtverhalten	

Thema	Sicherheit und Solidarität		Lektionen 21 (W 7)
Leitidee	Die Lernenden werden in ihrem Leben mit persönlicher, beruflicher und gesellschaftlicher Verantwortung konfrontiert. Die zum Teil verschiedenen Erwartungen erfordern eine bewusste Auseinandersetzung.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input checked="" type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Sozialversicherungen		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Wesentliche Grundlagen des Versicherungswesens nennen und darstellen G2: Die wesentlichen Leistungen der obligatorischen Versicherung nennen	S1: Kann komplexe Wort/Bild-Informationen in Beziehung zueinander setzen und Erkenntnisse daraus beschreiben	Dreisäulenprinzip, Sozialversicherungen, Umlageverfahren, Kapitaldeckungsverfahren AHV, IV, EO, ALV, Pensionskasse Haftpflicht, Verschuldenshaftung, Kausalhaftung, Fahrlässigkeit, Regress, Bonus- / Malussystem	

Inhalte	Verantwortung	Richtzahl Lektionen	6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G3: Persönliche, berufliche und gesellschaftliche Risiken auflisten und beurteilen	S2: Kann das angepasste Handeln in ausgewählten Risikosituationen anhand eines Beispiels aus den Bereichen Energie und Mobilität begründen	Energieverbrauch, Mobilität, Nachhaltigkeit, natürliche Ressourcen	

Inhalte	Steuern	Richtzahl Lektionen	9 (W 3)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G4: Aufgaben des Staates und deren Finanzierung aufzählen	S3: Kann in einer Diskussion zur Finanzierung einer Staatsaufgabe seine Meinung vertreten	Steuerhoheit, Steuerpflicht, Steuerzweck, Steuerarten	
G5: Leistungen des Staates, die von einem Lernenden bezogen werden, erklären	S4: Kann in einem Geschäftsbrief sein Anliegen verständlich mitteilen	Einkommenssteuer, Vermögenssteuer, Verrechnungssteuer, Mehrwertsteuer, Steuererklärung	
G6: Systematik der Steuererklärung und den Ablauf der Steuerveranlagung erklären		Steuerprogression	
G7: Steuerprogression als Instrument für die Gerechtigkeit aufzeigen und erklären			

Thema	Politik Schweiz		Lektionen 24 (W 8)
Leitidee	Die Lernenden stehen vor der politischen Mündigkeit und setzen sich mit dem Aufbau des politischen Systems und den politischen Behörden des Staates auseinander.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input checked="" type="checkbox"/> Ökologie <input checked="" type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Politische Rechte und Pflichten		Richtzahl Lektionen 12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Persönliche Einflussnahme in der Politik erkennen G2: Anhand eines konkreten (aktuellen) Themas die wichtigsten Parteien mit ihren Interessen kennen lernen	S1: Kann die persönliche Meinung zu Aussagen von Parteien begründet formulieren S2: Kann den Einfluss der Parteien auf die persönliche und gesellschaftliche Meinungsbildung mit einem aktuellen Beispiel dokumentieren und kommentieren	Bundesverfassung, Gesetz, Demokratie, Föderalismus, Referendum, Initiative Bundsratsparteien , Links-Rechts-Schema, Nichtregierungsorganisationen	

Inhalte	Gewaltentrennung		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
<p>G3: Das Prinzip der Gewalttrennung auf der Kantons- und Bundesebene beschreiben</p> <p>G4: Die Behörden und ihre Aufgaben auf Kantons- und Bundesebene beschreiben</p>	S3: Kann Informationen zu aktuellen politischen Fragen und Themen gezielt suchen, auswählen und zusammenfassen	<p>Gewaltenteilung, Parlament, Regierung, Gerichte</p> <p>Nationalrat, Ständerat, Bundesrat, Kollegialitätsprinzip</p>	

Inhalte	Umweltpolitik Schweiz		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G5: Anhand eines aktuellen Vorstosses in der schweizerischen Umweltpolitik die politischen Abläufe und deren Nachhaltigkeit überprüfen	S4: Kann Informationen zu aktuellen, umweltpolitischen Fragen und Themen gezielt suchen, auswählen und zusammenfassen	<p>Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien, Treibhauseffekt, Ökosystem</p>	

Thema	<i>Medien und Information</i>			Lektionen 12 (W 4)
Leitidee	Die Lernenden werden in ihrem Alltag durch die Massenmedien immer und überall positiv wie negativ beeinflusst. Sie lernen einen sinnvollen kritischen Umgang mit Medien und Informationen und werden auch der Gefahren bewusst.			
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)			
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input checked="" type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input checked="" type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft			
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen	

Inhalte	<i>Medien</i>		Richtzahl Lektionen 12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe
G1: Die Aufgaben der Massenmedien in der Demokratie erläutern G2: Die Medien als Instrument der Politik anhand eines aktuellen Beispiels kritisch betrachten	S1: Kann mit Hilfe verschiedener Informationsquellen zum gleichen Thema/Ereignis mögliche Manipulationen erkennen und diese beschreiben		Aufgaben der Massenmedien , Öffentliche Meinung, „4. Gewalt im Staat“

Thema	Konsum und Wirtschaft		Lektionen 24 (W 8)
Leitidee	Die Lernenden konsumieren tagtäglich. Sie betrachten die Folgen des Konsums unter rechtlichen, wirtschaftlichen, ökologischen und technologischen Gesichtspunkten.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Kaufvertragsarten 2	Richtzahl Lektionen 9 (W 3)	
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Die rechtlichen Bestimmungen zum Vertrag zur Finanzierung des Erwerbs von Waren und Dienstleistungen und zum Leasingvertrag beschreiben G2: Vor- und Nachteile von Barkauf, Vertrag zur Finanzierung des Erwerbs von Waren und Dienstleistungen und Leasingvertrag gegeneinander abwägen und bewerten	S1: Kann zu Vertragsbedingungen, die zu Lasten des Käufers gehen, schriftlich Stellung nehmen und darüber diskutieren	Konsumkreditvertrag, Verträge zur Finanzierung des Erwerbs von Waren und Dienstleistungen, Leasing, Widerrufsrecht, Rechte und Pflichten, Kreditfähigkeit	

Inhalte	Schulden und Betreuung		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G3: Die rechtlichen Grundlagen der Betreuung beschreiben G4: Das Vorgehen des Schuldners bei der Einleitung eines Betreibungsverfahrens aufzeigen G5: Die Angebote zur Schuldensanierung unterscheiden	S2: Kann die Ursachen und Folgen des Verschuldens von Jugendlichen erklären und mögliche sinnvolle Massnahmen ableiten	Betreibung, Betreuung auf Pfändung, Rechtsvorschlag Verschuldung, Existenzminimum , Hilfe bei Geldproblemen	

Inhalte	Konjunktur		Richtzahl Lektionen 9 (W 3)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G6: Die aktuelle Volkswirtschaftssituation erklären und Tendenzen mit der Konjunkturpolitik vergleichen G7: Die Folgen der volkswirtschaftlichen Einflüsse auf den Lohn erläutern	S3: Kann volkswirtschaftliche Statistiken verstehen und kritisch interpretieren S4: Kann einen Wirtschaftstext bearbeiten und zusammenfassen	Konjunktur, Konjunkturzyklus Landesindex der Konsumentenpreise, Teuerung, Inflation	

Thema	<i>Politik und Wirtschaft global</i>		Lektionen 27 (W 9)
Leitidee	Die Lernenden sind aktive Konsumenten und Produzenten und bewegen sich gekonnt im grenzenlosen Worldwideweb. Sie lernen die weltweite Vernetzung und die Grenzen in Wirtschaft, Politik, Umwelt und Kultur – im Kontext zur Schweiz – kennen.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input checked="" type="checkbox"/> Kultur <input checked="" type="checkbox"/> Ökologie <input checked="" type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	<i>Schweiz – EU – UNO</i>		Richtzahl Lektionen 15 (W 5)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
<p>G1: Das Wirtschaftssystem Schweiz anhand der Wirtschaftssektoren und der sozialen Marktwirtschaft erklären</p> <p>G2: Die Aufgaben und Funktionen der EU erklären</p> <p>G3: Die Folgen für die schweizerische Aussenwirtschaftspolitik am Beispiel der Handelspartnerin EU aufzeigen</p> <p>G4: Die Aufgaben und Funktionen der UNO anhand eines aktuellen Weltgeschehnisses erklären</p>	<p>S1: Kann längere Texte nach bestimmten Informationen gezielt durchsuchen und diese mit eigenen Worten zusammenfassen</p>	<p>Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftssektoren, Wirtschaftsstandort Schweiz</p> <p>EU, Drei Säulen der EU, EU Binnenmarkt</p> <p>Bilaterale Verträge 1 und 2</p> <p>UNO</p>	

Inhalte	Globalisierung Richtzahl Lektionen 12 (W 4)	
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe
<p>G5: Die Dimensionen (Wirtschaft, Politik, Umwelt, Kultur) und die Ursachen der Globalisierung an einem konkreten Beispiel erklären</p> <p>G6: Die Gewinner und Verlierer der Globalisierung in einer Dimension (Wirtschaft, Politik, Umwelt, Kultur) an einem konkreten Beispiel analysieren</p> <p>G7: Die Position der Schweiz in der globalisierten Welt an einem konkreten Beispiel (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Sicherheitspolitik, Asylrecht oder Wirtschaftskriminalität) kritisch untersuchen</p>	<p>S2: Kann in Diskussionen Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken, Argumente überzeugend einsetzen und auf die Argumente anderer eingehen</p>	<p>Wirtschaftliche, politische, ökologische und kulturelle Globalisierung,</p> <p>Probleme der Globalisierung</p>

Thema	Produkt und Präsentation (Probe-VA)		Lektionen 24 (W 8)
Leitidee	Die Lernenden lesen Fachtexte, schreiben Kommentare, können in Diskussionen zuhören und ihre eigene Meinung kund tun. Sie lernen die Kompetenzen in Lesen, Schreiben und Sprechen – im Hinblick auf die VA – in einem Produkt und einer Präsentation anzuwenden.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht <input checked="" type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Produkt	Richtzahl Lektionen 12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe
	<p>S1: Kann die formellen Kriterien einer Vertiefungsarbeit (VA) anwenden</p> <p>S2: Kann eine schriftliche Projektarbeit selbstständig ausformuliert verfassen</p>	<p>Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Quellenverzeichnis, Arbeitsjournal</p> <p>Gliederung</p> <p>Zitat, Plagiat</p>

Inhalte	<i>Präsentation</i> Richtzahl Lektionen 12 (W 4)	
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe
	<p>S3: Kann die Vor- und Nachteile der verschiedenen Präsentationstechniken aufzählen und themenspezifisch geeignete Techniken einsetzen</p> <p>S4: Kann sich der Wirkung der nonverbalen Kommunikation bei der Präsentation bewusst werden, Änderungen ableiten und diese umsetzen</p> <p>S5: Kann die Feedbackregeln erklären und anwenden</p>	<p>Computer-Präsentation, Pinnwand, Wandtafel, Plakat, Folien</p> <p>Verbale und nonverbale Kommunikation</p> <p>Feedback</p>

Thema	Kunst		Lektionen 12 (W 4)
Leitidee	Die Lernenden hören Musik verschiedenster Stilrichtungen, gehen ins Kino, schauen Video- und DVD-Filme und surfen im Internet. Sie werden sich ihres Konsums von Kunst bewusst und lernen neue Kunstformen schätzen.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input checked="" type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Ausdrucksweisen der Kunst		Richtzahl Lektionen 12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Unterschiedliche Ausdrucksweisen einer Kunstform (z.B. aus Literatur, Theater, Musik, Malerei, Bildhauerei, Architektur, Foto, Video, Internet, etc.) aufzeigen	S1: Kann von mindestens einer erlebten Kunstform die inhaltliche Botschaft interpretieren	Kultur Kunstformen	

Thema	Wohnen		Lektionen 12 (W 4)
Leitidee	Die Lernenden wohnen meistens in Mietwohnungen; einige wohnen in Eigentum. Sie lernen rechtliche, soziologische und marktwirtschaftliche Aspekte des Wohnens und Zusammenlebens.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Wohnen		Richtzahl Lektionen 12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Rechte und Pflichten der Mietvertragsparteien erklären G2: Die Möglichkeiten des Mieterschutzes erklären G3: Miete und Eigentum vergleichen	S1: Kann die aktuelle Entwicklung des Wohnungsmarktes der Schweiz (Stadt, Agglomeration und Land) erklären S2: Kann Alltagskonflikte im Mietbereich benennen und sich damit auseinandersetzen S3: Kann Argumente aus verschiedenen Quellen aufgreifen und diese gegenüberstellen	Mietvertrag, Antrittsprotokoll, Kaution, Mietzins, Nebenkosten, Rechte und Pflichten, Untermiete Kündigungsfrist, Kündigungstermin, Rückgabeprotokoll Kündigungsschutz, Missbräuchliche Mietzinse, Schlichtungsbehörde Hypothek, Hypothekarzins	

Thema	<i>Umwelt und Nachhaltigkeit</i>		Lektionen 12 (W 4)
Leitidee	Die Lernenden sind in einer ökologischen Umwelt aufgewachsen und wissen was verantwortungsvolles Handeln bedeutet. Sie lernen das eigene Handeln in Bezug auf die Abfallverminderung und –entsorgung und fällen ökologische Konsumententscheide.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input checked="" type="checkbox"/> Ökologie <input checked="" type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht <input checked="" type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	<i>Nachhaltigkeit</i>	Richtzahl Lektionen 12 (W 4)	
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“		Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe
<p>G1: Anhand eines aktuellen Vorstosses in der schweizerischen Umweltpolitik die politischen Abläufe und deren Nachhaltigkeit überprüfen</p> <p>G2: Den Rohstoff- und Energieverbrauch von Konsumgütern vergleichen und ökologische Konsumententscheide fällen und begründen</p>		<p>S1: Kann den persönlichen Umgang mit Verantwortung argumentativ begründen</p> <p>S2: Kann Informationen zu aktuellen, umweltpolitischen Fragen und Themen gezielt suchen, auswählen und zusammenfassen</p>	<p>Rohstoffe, Ressourcen, Energieverbrauch, graue Energie, erneuerbare Energie, Nachhaltigkeit</p> <p>Ökosystem, Ökobilanz, Treibhauseffekt</p>

Thema	Lebensformen und Werte		Lektionen 18 (W 6)
Leitidee	Die Lernenden leben in ihren angestammten Familien bei einem Elternteil, in Patchworkfamilien oder sind bereits mit einer Freundin oder einem Freund zusammengezogen. Sie lernen u.a. die rechtlichen Konsequenzen des Zusammenlebens und Trennens und werden sich des Moralischen Dilemmas bewusst.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input checked="" type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Lebensformen		Richtzahl Lektionen 12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Die rechtlichen und finanziellen Konsequenzen verschiedener Formen des Zusammenlebens vergleichen G2: Die rechtlichen und finanziellen Folgen einer Trennung und einer Scheidung aufzeigen	S1: Kann die unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens kritisch beurteilen	Konkubinats , Partnerschaftsgesetz Verlöbnis, Ehevoraussetzungen, Eheungültigkeit, Eheschliessung, Rechte und Pflichten, Kindsverhältnis Errungenschaftsbeteiligung , Gütergemeinschaft, Gütertrennung Scheidungsrecht	

Inhalte	Werte	Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe
<p>G3: Das Moralische Dilemma anhand eines praktischen Beispiels bewusst machen</p> <p>G4: Anhand eines aktuellen Beispiels aus Umwelt-, Medizinal-, Gen- oder Wirtschaftsethik die eigene Grundhaltung überprüfen</p>	<p>S2: Kann Hypothesen über Sachverhalte formulieren sowie mögliche Gründe und Folgen darstellen</p> <p>S3: Kann Gefühle differenziert ausdrücken und angemessen auf Gefühlsäusserungen anderer eingehen</p>	<p>Ethik, Moral, Werte, Freiheit, Gerechtigkeit, Gewissen</p>

Thema	Arbeitswelt			Lektionen 18 (W 6)
Leitidee	Die Lernenden setzen sich mit ihrer unmittelbaren beruflichen Zukunft auseinander. Sie lernen sich als Ausgebildete in der Arbeitswelt zu behaupten.			
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)			
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft			
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen	

Inhalte	Arbeitswelt		Richtzahl Lektionen 18 (W 6)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Rechte und Pflichten der Vertragspartner gegenüberstellen	S1: Kann eine Stellenbewerbung schreiben und sich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereiten	Einzelarbeitsvertrag, Gesamtarbeitsvertrag	
G2: Die persönlichen Aus- und Weiterbildung auf dem Arbeitsmarkt als Chance erkennen	S2: Kann vorbeugende Massnahmen gegen Arbeitskonflikte (z.B. Mobbing) und Überbelastung aufzählen und mit (eigenen) Beispielen vertiefen	Stellenbewerbung, Bewerbungsgespräch, Arbeitsgesetz, Probezeit, Lohnabrechnung, Rechte und Pflichten, Kündigung	
G3: Rechte und Pflichten bei Arbeitslosigkeit kennen	S3: Kann über einen Arbeitsplatzverlust und dessen Konsequenzen diskutieren	Arbeitslosigkeit, Arbeitszeugnis, Arbeitsbestätigung	
G4: Entwicklung in der Arbeitswelt seit der Industrialisierung bis heute verstehen	S4: Kann aus den heutigen Konsequenzen der Industrialisierungszeit die Zukunftsszenarien in der eigenen Berufsbranche ableiten	Mobbing, Burn-Out	
G5: Arbeitszeitmodelle analysieren		Arbeitszeitmodelle	

Thema	<i>Vertiefungsarbeit</i>		Lektionen 42 (14W)
Leitidee	Die Lernenden haben ihre Kompetenzen in Lesen, Schreiben und Sprechen im Rahmen der Probe-VA unter Beweis gestellt. Sie setzen die Erfahrungen des 3. Lehrjahres in der VA gekonnt um.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	<i>Produkt und Prozess</i>		Richtzahl Lektionen 33 (11W)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Erfüllt die Rahmenbedingungen gemäss Qualifikationsverfahren	S1: Kann die zentralen sprachlichen Kompetenzen anwenden	Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Quellenverzeichnis, Arbeitsjournal Gliederung Zitat, Plagiat	

Inhalte	<i>Präsentation</i>		Richtzahl Lektionen 9 (3W)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G2: Erfüllt die Rahmenbedingungen gemäss Qualifikationsverfahren	S2: Kann die geeignete Präsentationstechnik anwenden	Computer-Präsentation, Pinnwand, Wandtafel, Plakat, Folien	